

PRESSEINFORMATION,
Wien, am 27/08/2021

BIG UND BMBWF FORCIEREN NACHHALTIGKEIT BEI SCHULEN

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) ist einer der größten Mieter der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft). Rund 400 Schulliegenschaften stellt der Immobilieneigentümer österreichweit dem Ministerium für die bestmögliche Bildung von Österreichs Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Die Anzahl der Liegenschaften birgt ein großes Potenzial, Energie bzw. Treibhausgase einzusparen. Vor diesem Hintergrund unterzeichneten Bildungsminister **Heinz Faßmann** und die Geschäftsführung der BIG, bestehend aus **Hans-Peter Weiss** und **Wolfgang Gleissner**, ein Memorandum of Understanding.

"Um die Klimaziele der EU erreichen zu können, müssen gemeinsam alle Möglichkeiten zur Zielerreichung genutzt werden. In dem unterzeichneten Memorandum of Understanding erklären beide Parteien ihre gemeinsame Absicht, zur Reduktion von CO₂-Emissionen beizutragen. Dazu forcieren wir auf unseren Schulliegenschaften mit vereinten Kräften erneuerbare Energien und andere nachhaltige Maßnahmen", sagt **Hans-Peter Weiss**, CEO der BIG.

Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner** betont: "Die BIG richtet mit den 10 BIG Points schon jetzt in zehn Themenfeldern ihre Aktivitäten gezielt nachhaltig aus. Die abgeschlossene Vereinbarung ist ein weiterer wesentlicher Schritt Richtung Dekarbonisierung und Energieautarkie der Schulliegenschaften, die flächenmäßig den größten Teil des BIG Portfolios ausmachen und somit erheblich zur Klimaneutralität beitragen können".

„Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Themen, die sich quer durch alle Gesellschaftsbereiche ziehen. Umso mehr begrüße ich, dass mit dem nun unterzeichneten Memorandum of Understanding zwischen der BIG und meinem Haus eine Basis geschaffen wurde, um auch im Schulbaubereich eine weitere Reduktion der Treibhausgasemissionen umsetzen zu können. So kann auch dieser Bereich einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der österreichischen Klimaziele leisten“, so Bildungsminister **Heinz Faßmann**.

Das Memorandum of Understanding schafft eine Basis für gemeinsam erarbeitete Lösungen, die eine weitestgehende Dekarbonisierung der Energiebereitstellung im Immobilienportfolio, das vom BMBWF genutzt wird, ermöglichen. Diese Zielsetzungen ergänzen die bisherigen Maßnahmen in Hinblick auf thermische Sanierungen und Energie-Einspar-Contracting.

Reine Luft, saubere Energie

Das Treffen fand in der AHS Contiweg im 22. Wiener Gemeindebezirk statt, die die BIG von 2009 bis 2010 neu errichtete. Im Rahmen des Baus wurde eine der ersten kontrollierten Lüftungsanlagen bei BIG Liegenschaften installiert. Neben optimaler Belichtung und Akustik ist eine gesunde Raumluft maßgeblich für den Lernerfolg der Schüler*innen, weshalb Lüftungsanlagen immer öfter zum Einsatz kommen. Der steigende Energiebedarf in diesem Zusammenhang soll durch die verstärkte Nutzung von Photovoltaik CO₂-frei gedeckt werden. Die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der AHS Contiweg wird daher momentan geprüft.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer

Corporate Communications BIG

laura.holzer@big.at

+43 664 708 45 4933

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

www.nachhaltigkeit.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003

Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 967

Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro